

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1639

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1639.....	2
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Grassierende tödliche Krankheit – Gespräch mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger.</i>	
02. Juli 1639.....	4
<i>Spaziergang in die Gärten – Wunderliche Einfälle – Gespräch mit einem Hallenser Goldschmied – Korrespondenz – Jahrmarkt – Kriegsnachrichten – Schulrektor Franz Gericke als Abendgast.</i>	
03. Juli 1639.....	6
<i>Kirchgang zum Bettag – Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt und Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Gestriger Reitunfall des Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Diakon Johann Christoph Voigt als Abendgast – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
04. Juli 1639.....	7
<i>Spaziergang – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
05. Juli 1639.....	8
<i>Gestrige Hasenjagd – Ritt nach Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Juli 1639.....	8
<i>Kriegsfolgen – Früherer Reisehofmeister Heinrich Julius von Wietersheim und Henning Stammer als Essensgäste – Erfolgreiche Rehejagd.</i>	
07. Juli 1639.....	9
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Wietersheim, Stammer, der Pfarrer Joachim Plato, der Kammerjunker Abraham von Rindtorf und Schmidt als Mittagsgäste – Rehejagd – Badeborner Pfarrer Abraham Geisel und der Opperöder Pfarrer Bartholomäus Jonius als Abendgäste.</i>	
08. Juli 1639.....	10
<i>Rehe- und Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Juli 1639.....	10
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Plato als Mittagsgast – Gespräch mit Jonius – Rehejagd – Geldangelegenheiten – Rehlieferung – Kriegsnachrichten.</i>	
10. Juli 1639.....	12
<i>Anhörung der Predigt von Geisel – Geisel als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Lebensmittellieferung nach Bernburg – Administratives – Rehejagd.</i>	
11. Juli 1639.....	13
<i>Ritt nach Badeborn und Hoym – Korrespondenz – Rückkehr nach Bernburg – Lebensmittellieferung – Unterwegs Abschied von Schmidt bei Frose – Kriegsfolgen – Ankunft eines eigenen Boten aus Harburg – Wirtschaftssachen – Starker Regen.</i>	
12. Juli 1639.....	14

Beratungen mit Schwartzberger und Börstel – Börstel als Mittagsgast – Spaziergang – Ankunft des Lakaien Christian Leonhardt aus Norddeutschland – Korrespondenz – Warten auf die Rückkehr des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf sowie des fürstlichen Sattelknechts Martin Hahn.

13. Juli 1639.....	15
<i>Korrespondenz – Bericht durch den Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
14. Juli 1639.....	15
<i>Anhörung zweier Predigten – Einsiedel als Mittagsgast.</i>	
15. Juli 1639.....	16
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Voigt als Mittagsgast.</i>	
16. Juli 1639.....	18
<i>Ankunft von Hahn – Korrespondenz – Gespräch mit Schwartzberger.</i>	
17. Juli 1639.....	19
<i>Hitzegewitter – Einstellung der Wochenpredigten wegen der Ernte – Vorbereitungen für die Taufe von Tochter Angelika – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Hasen- und Taubenlieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Ausritt bei Gewitter.</i>	
18. Juli 1639.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
19. Juli 1639.....	21
<i>Unannehmlichkeiten – Wirtschaftssachen – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Essensgast – Korrespondenz – Weitere Vorbereitungen auf die Taufe.</i>	
20. Juli 1639.....	22
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Zwei Spaziergänge – Ärgernisse – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Besuch durch Geisel.</i>	
21. Juli 1639.....	23
<i>Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz nach Ballenstedt – Zweimaliger Kirchgang – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Einsiedel und Geisel als Mittagsgäste – Hofprediger David Sachse als Abendgast – Wirtschaftssachen.</i>	
22. Juli 1639.....	23
<i>Vormittagsausritt nach Roschwitz bei schönem Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Nachmittagsausritt nach Pful.</i>	
23. Juli 1639.....	24
<i>Wirtschaftssachen – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz – Unwetter am Nachmittag.</i>	
24. Juli 1639.....	25
<i>Kriegsnachrichten – Gestrige Unwetterschäden – Starker Nachregen – Anhörung der Predigt durch die Gemahlin Eleonora Sophia auf dem Schloss – Einsiedel und Sachse als Mittagsgäste.</i>	
25. Juli 1639.....	26

Hasenjagd – Hasen-, Vögel- und Forellenlieferung aus Ballenstedt – Gericke als Mittagsgast – Mitteilung durch Stammer – Besuch durch den Hallenser Verbindungsmann Maximilian Wogau – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig.

26. Juli 1639.....	27
<i>Kriegsfolgen – Gespräch mit Schwarzenberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd – Gewitter und Regen – Rückkehr von Nostitz aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Ankunft von Schwester Anna Sophia mit dem kursächsischen Obristleutnant Christian Ernst von Knoch – Korrespondenz – Wildlieferung von Fürst Georg Aribert.</i>	
27. Juli 1639.....	28
<i>Ankunft der geladenen Landadligen, von Fürst August mit Familie, des gräflich-schaumburgischen Abgesandten Hans Ernst von Freyberg und des Landrats Dietrich von dem Werder – Festmahl mit den eingetroffenen Taufgästen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
28. Juli 1639.....	29
<i>Kriegsfolgen – Lachs- und Wildschweinflieferung aus Dessau – Frühstücksbewirtung der Taufgäste auf ihren Zimmern – Tauffeier für Tochter Angelika.</i>	
29. Juli 1639.....	31
<i>Gestriges Gesuch durch Fürst August an Werder um Übernahme der Unterdirektorenstelle – Vortrag durch Paris von dem Werder.</i>	
30. Juli 1639.....	32
<i>Gartenspaziergang – Beratung mit Fürst August, dem Unterdirektor Werder und Börstel – Mittagessen mit den Taufgästen – Abreise der meisten Gäste.</i>	
31. Juli 1639.....	32
<i>Zeitvertreib mit Schwester Anna Sophia – Entlassung von Erlach, Wogau und des zusätzlichen Schlosspersonals – Unfalltod des ältesten Bernburger Bürgers Christoph Böhm während der Tauffeierlichkeiten – Reh- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	37
Körperschaftsregister.....	39

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juli 1639

[[172r]]

› den 1. Julij¹ : 1639.

Avis² von Wildungen³, durch Knochen⁴: daß der Oberste KönigsMarck⁵, den Obristen Epp⁶, auf dem Eißfelde⁷ geschlagen, ihn neben seinen Offizirern gefangen, die 2 droben gelegene Kayserlichen⁸ Regimenter in Francken⁹ poussirt¹⁰, vndt den OberAmptmann Griebheim¹¹ aufm Schloß Gleichenstain¹² belägert.

Jtem¹³: daß die heißischen¹⁴ völker¹⁵ in ihren quartieren noch still liegen, wollen zum NiederSächsischen¹⁶ crayßvolck¹⁷ stoßen. Fürst Friedrich¹⁸ ist auch allda bey Fürst Ludwig¹⁹ gewesen.

Der Churfürstliche²⁰ collegialtag²¹ zu frankfurtt am Mayn²² gehet fort. hertzog Bernhard²³ bekömmt einen großen Schwal vbern halß, vndt es mag schlecht allda bestellet sein.

Pfaltzgraff Christian²⁴, ist auch zu Wildungen gewesen.

[[172v]]

Jch habe heütte, meine vngehorsahme bürger, vorgehabtt, im Amptt²⁵, & postea²⁶.

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Übersetzung: "Nachricht"

3 Wildungen (Bad Wildungen).

4 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

5 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

6 Eppe, Johann Wilhelm (Wennemar) von (gest. 1643).

7 Eichsfeld.

8 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

9 Franken.

10 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

11 Griesheim, Heinrich Christoph von (1598-nach 1652).

12 Gleichenstein, Burg.

13 Übersetzung: "Ebenso"

14 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

15 Volk: Truppen.

16 Niedersächsischer Reichskreis.

17 Kreisvolk: Truppen eines Reichskreises.

18 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

19 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

20 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenkollegium.

21 Collegialtag: Versammlung eines Reichstagskollegiums.

22 Frankfurt (Main).

23 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

24 Pfalz-Birkenfeld-Bischweiler, Christian I., Pfalzgraf von (1598-1654).

25 Bernburg, Amt.

26 Übersetzung: "und später"

Avjsen²⁷ von Leipzig²⁸ daß die Schotten²⁹, von den Engelländern³⁰, geschlagen worden.

Item³¹: daß die Berner³², den Spanischen³³, den paß vergönnet, durch ihr landt in Burgundt³⁴, wieder den herzogk Bernhardt³⁵ zu gehen.

Item³⁶: daß der Printz von Vranien³⁷, jn Flandern³⁸ ejngefallen.

Item³⁹: der Könjg in Franckreich⁴⁰, Hesdin⁴¹ belägere.

Item⁴²: der Printz Tomaso, von Savoya⁴³, vndterschiedliche örter, in Piemont⁴⁴, vndt Savoya<Monferrat⁴⁵> ejngenommen, biß auf Turino⁴⁶, vndt Casale⁴⁷.

Item⁴⁸: daß der GroßTürck⁴⁹, jm accord⁵⁰, mitt dem Persianer⁵¹ stehe.

Item⁵²: daß der Prjntz von Condè⁵³, jn Spanien ejngefallen.

Il semble; que les mortalitèz *continuant* commenceront aussy en ces quartiers icy⁵⁴, veu que deux personnes, sont desja trespasées, de mort repentine. Dieu leur donne la vie eternelle, & a nous aussy; avec un repos d'ame, de corps, & d'esprit; aussy en ceste vie temporelle[.]⁵⁵

27 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

28 Leipzig.

29 Schottland, Königreich.

30 England, Königreich.

31 *Übersetzung*: "Ebenso"

32 Bern, Stadt und Republik.

33 Spanien, Königreich.

34 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

35 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

36 *Übersetzung*: "Ebenso"

37 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

38 Flandern, Grafschaft.

39 *Übersetzung*: "Ebenso"

40 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

41 Hesdin.

42 *Übersetzung*: "Ebenso"

43 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

44 Piemont.

45 Monferrat, Grafschaft.

46 Turin (Torino).

47 Casale Monferrato.

48 *Übersetzung*: "Ebenso"

49 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

50 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

51 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).

52 *Übersetzung*: "Ebenso"

53 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

54 Bernburg.

55 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Sterbefälle auch in diesen Gegenden beginnen, wenn man bedenkt, dass bereits zwei Menschen reuigen Todes verblichen sind. Möge Gott ihnen und auch uns das ewige Leben geben, samt Erholung der Seele, des Körpers und des Geistes, auch in diesem irdischen Leben."

Den hofraht⁵⁶, habe ich Nachmittags, bey mir gehabt, vndt vnsern Bernbürgern vorm berge⁵⁷ die köpfe zu rechtt setzen laßen. Sie seindt aber gar vbel bendig zu machen, vndt in jhrer härtigkeitt verblieben, Jhr erbiehten ist schlecht gewesen, vndt ich habe ihnen acht tage bedenckzejtt verstattet.

02. Juli 1639

[[173r]]

♁ den 2^{ten}: Julij⁵⁸: 1639.

A spasso, ne' giardinj, la mattina, a buon hora.⁵⁹

Ghiribizzj, per rispettj, sospettj, e dispettj terribilissimj⁶⁰, <per stravaganze d'alcune pecore.⁶¹
perge⁶²>

Ein goldarbeiter von Hall⁶³, jst herkommen, ezliche sachen, mir, zu verfertigen.

Schreiben vom Fürst August⁶⁴ von Plötzkau⁶⁵ wegen Galle Webers⁶⁶, daß man seine vercreüzigte⁶⁷ ägker, ihm wieder abfolgen⁶⁸ laßen soll, vndt seine bediente nicht antasten, man habe es ihm dann erstlich berichtett, vndt seines außschlags⁶⁹ darüber erwartett, quasj vero⁷⁰, ich in meinem Territorio^{71 72}, eintzigen superiorem⁷³ alß den Kayser⁷⁴, zu agnosciren⁷⁵ hette, vndt da ich einen manifeste⁷⁶ strafbah befünde, ihne vnersucht anderer leütte, nicht bestrafen dörrfte. Nein, also muß es nicht heißen, daß lieffe wieder vnserer entpfangene Regalien, vndt hoheiten, ia zum præjuditz aller Fürsten, wehre auch vor der posteritet⁷⁷ vnverantworttlich. Daß vor wenig Jahren introducirte Seniorat oder Oberdirectorium⁷⁸ in vnserer familia⁷⁹, gehet nur auf gesampte sachen

56 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

57 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

58 *Übersetzung*: "des Juli"

59 *Übersetzung*: "Früh am Morgen auf Spaziergang in die Gärten."

60 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle durch Bedenken, Verdächtigungen und schrecklichste böse Streiche"

61 *Übersetzung*: "wegen Verrücktheiten einiger Schafe."

62 *Übersetzung*: "usw."

63 Halle (Saale).

64 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

65 Plötzkau.

66 Weber, Gall.

67 verkreuzigen: sich zerstreiten, über Kreuz geraten.

68 abfolgen: herausgeben.

69 Ausschlag: Entscheidung.

70 *Übersetzung*: "gerade als ob"

71 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

72 *Übersetzung*: "Gebiet"

73 *Übersetzung*: "Oberen"

74 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

75 agnosciren: anerkennen.

76 *Übersetzung*: "offenkundig"

77 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

78 *Übersetzung*: "leitung"

79 *Übersetzung*: "Geschlecht"

mitt vnserer aller⁸⁰ consenß zu concludiren⁸¹, in spetie⁸² gehet es eigentlich auf die landschaft⁸³ schulden werck⁸⁴, vndt wird improprie⁸⁵ zwar der Senior, in genere⁸⁶ OberDirector genandt, dann er⁸⁷ vnser Oberdirector nicht ist, Par in parem, non habet Imperium⁸⁸, sondern er wirdt zum vndterscheidt deß vnterdirectoris⁸⁹ in dem landschafft schulden werck, welches ein edelmann⁹⁰ ist, also intituliret⁹¹, hatt vns nichts zu befehlen, Ist vielmehr ein [[173v]] diener der landschafft⁹², vndt vnser pensionarius⁹³ von dem Stifft Gernroda⁹⁴, so er an itzo usurpirt⁹⁵. Es bleibe ein ieder in Terminis terminantibus⁹⁶, so wirdt es recht sein. Quod tibi non vis fieri, alteri ne feceris.⁹⁷ Der Oberdirector ist nichtt Imperator, & præses huius Provinciae^{98 99} wie er solche portentosos titulos¹⁰⁰ annimbt, sondern eher ein Servus reliquorum¹⁰¹, wie leyder! das liebe allter, vndt Frömmigkeit, Venerandj Senis¹⁰², von denen also genandten, gesampten¹⁰³ Rächten, gemißbrauchtt wirdt[.]

Interim¹⁰⁴ muß ich das Stifft Gernroda per summum scelus¹⁰⁵ endtrahten, vndt der Fromme allte hatt auch wenig nutzen darvon, außer waß die Consiliarij¹⁰⁶, <(>harpijs¹⁰⁷ in¹⁰⁸ ähnlich,<)> auß solchen geistlichen güthern, an sich rafften. Gott sehe dareyn, vndt erhallte den posteris¹⁰⁹ nach mir, waß er ihnen gegönnet, damitt nicht alleß auff ejnmahl, also entzogen werde.

80 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

81 concludiren: beschließen.

82 *Übersetzung*: "insbesondere"

83 Anhalt, Landstände.

84 Gemeint ist die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

85 *Übersetzung*: "unpassend"

86 *Übersetzung*: "Älteste im Allgemeinen"

87 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

88 *Übersetzung*: "als ein Gleicher unter Gleichen hat er keine Herrschaft"

89 *Übersetzung*: "direktors"

90 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

91 intituliren: betiteln, mit einem Titel versehen.

92 Anhalt, Landstände.

93 *Übersetzung*: "Dienstgeldempfänger"

94 Gernrode, Stifft.

95 usurpiren: benutzen, gebrauchen, beanspruchen.

96 *Übersetzung*: "in zu bestimmenden Grenzen"

97 *Übersetzung*: "Was du nicht willst, das man dir tu', das füge auch keinem andern zu."

98 Anhalt, Fürstentum.

99 *Übersetzung*: "Herrscher und Vorsteher dieser Provinz"

100 *Übersetzung*: "widernatürliche Titel"

101 *Übersetzung*: "Diener der Übrigen"

102 *Übersetzung*: "des ehrwürdigen Greises"

103 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

104 *Übersetzung*: "Inzwischen"

105 *Übersetzung*: "durch höchste Tücke"

106 *Übersetzung*: "Räte"

107 *Übersetzung*: "den Räubern"

108 Im Original verwischt.

109 *Übersetzung*: "Nachkommen"

heütte, ist Margarethen¹¹⁰ Jahrmarckt allhier¹¹¹, in der Stadt Bernburgk¹¹².

Avisen¹¹³ von Plötzka¹¹⁴ (allda man vielfältige¹¹⁵ correspondentzen heltt,) daß General Morzin¹¹⁶ gantz disgraziiret¹¹⁷ seye.

Jtem¹¹⁸: daß herr von hofkirchen¹¹⁹, dörfte vmb der Leüttmaritzischen¹²⁰ practica¹²¹ willen, (darüber etzliche arme bürger vndt Rahtspersonen¹²² gespißet worden,) in Schweden¹²³ geschickt, vndt vbel tractiret¹²⁴ werden,

Jtem¹²⁵: daß der General Banner¹²⁶ noch zu Brandeiß¹²⁷ liege, vndt zwar an allen ortten in Böhmen¹²⁸, den Meister spiehle.

[[174r]]

Extra zu abends war der Rector Franciscus^{129 130} bey vnß.

03. Juli 1639

☞ den 3. Julij¹³¹: 1639.

Am heüttigen Behttage in die kirche.

Der Amptmann¹³² von Ballenstedt¹³³ ist herkommen, war extra zu Mittage, neben dem von Einsiedel¹³⁴ bey vnß.

110 Margarethentag: Gedenktag für die Heilige Margaretha von Antiochia (13. Juli).

111 Bernburg.

112 Bernburg, Talstadt.

113 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

114 Plötzkau.

115 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

116 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

117 disgraciiren: in Ungnade bringen.

118 *Übersetzung*: "Ebenso"

119 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

120 Leitmeritz (Litomerice).

121 *Übersetzung*: "Ausführung"

122 Leitmeritz (Litomerice), Rat der Stadt.

123 Schweden, Königreich.

124 tractiren: behandeln.

125 *Übersetzung*: "Ebenso"

126 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

127 Brandeis (Brandýsek).

128 Böhmen, Königreich.

129 Gericke, Franz (gest. 1642).

130 *Übersetzung*: "Rektor Franz"

131 *Übersetzung*: "des Juli"

132 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

133 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

134 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Der Præsident¹³⁵ (bey deme meine Söhne¹³⁶ heütte gewesen, nach dem Sie den Jahrmarcktt besuchtt) hatt gestern einen gefährlichen, iedoch zimlich glücklichen fall, mitt einem pferde, vor Caspar Pfaus¹³⁷ hause gethan. Gott bewahre alle redliche leütte vor fernnerem vnfall, vndt helfe ihm zur beßerung.

Extra der hofcaplan¹³⁸ la sera¹³⁹, bey der Mahlzeit.

Von den außgeseeten 2 scheffel wintergerste, seindt 6 schock eingeerndtet, vndt 46¼ scheffel eingeerndtet, davon haben die drescher zum lohn, 2 scheffel bekommen.

Von wegen der grentzsachen, haben mir Fürst Augustus¹⁴⁰, Fürst Johann Casimir¹⁴¹ vndt Fürst Ludwig<Geörg> Aribert¹⁴², der Cöthnischen¹⁴³ rächte vermeinte klagen zugeschickt, vndt ein instrumentum reprotestationis¹⁴⁴ so Sie aufrichten laßen, vndt mich gebehten, nichts weitters zu turbiren¹⁴⁵, weil Fürst Ludwig¹⁴⁶ außhalb landes¹⁴⁷ wehre, biß zu deßen wiederkunfft.

04. Juli 1639

[[174v]]

¶ den 4. Julij¹⁴⁸: 1639. ¶

A spasso, in questo bel tempo della raccolta.¹⁴⁹

Aviß¹⁵⁰: daß die Reütterey, zu Quedlinburg¹⁵¹ aufgebrochen, vndt vor Magdeburgk¹⁵² gehen werde, die bagage¹⁵³ aber bleibe[t] liegen.

135 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

136 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

137 Pfau, Kaspar (1596-1658).

138 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

139 *Übersetzung*: "am Abend"

140 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

141 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

142 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

143 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

144 *Übersetzung*: "Urkunde des Gegenprotests"

145 turbiren: stören.

146 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

147 Anhalt, Fürstentum.

148 *Übersetzung*: "des Juli"

149 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in dieser schönen Erntezeit."

150 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

151 Quedlinburg.

152 Magdeburg.

153 *Übersetzung*: "Gepäck"

Schreiben von Zerbst¹⁵⁴, vndt eine dedication einer Politische[n] Schriff^t¹⁵⁵ des Wendelin^j¹⁵⁶ an Meine liebe Jugend^t¹⁵⁷, wie auch an andere iunge herren¹⁵⁸ vnsers hauses¹⁵⁹, so er hatt drügken laße[n.]

Risposta¹⁶⁰ vom herzog Augusto von Lawenburg¹⁶¹ vndt Seiner gemahlin[.]¹⁶²

05. Juli 1639

☽ den 5^{ten}: Julij¹⁶³: 1639.

Gestern hat der Schütze¹⁶⁴ alhier zu Bernburg¹⁶⁵ vber der Sahle¹⁶⁶ zweene hasen geschoßen.

Jch bin nacher Ballenstedt¹⁶⁷, mitt Rindorfen¹⁶⁸, in allem 6 pferde vndt ein packwagen starck, geritten.

Vndterwegens das schöne getreydig im felde gesehen, wie so wol winter: als Sommerkorn Gott lob wol bestellet, wann nur viel hette können außgeseet werden.

06. Juli 1639

☽ den 6. Julij¹⁶⁹.

heütte ist alhier zu Ballenstedt¹⁷⁰ alarm worden, von wegen außgespannter pferde. Man hatt sie aber den Reüthern wieder abgeiagt. <Eine andere partie¹⁷¹ von 30 pferden hatt sich zu heim¹⁷² sehen lassen.>

154 Zerbst.

155 Marcus Friedrich Wendelin: Institutionum Politicarum Libri III, Frankfurt a. M. 1638.

156 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

157 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

158 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

159 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

160 *Übersetzung*: "Antwort"

161 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

162 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

163 *Übersetzung*: "des Juli"

164 Heldt, Peter.

165 Bernburg.

166 Saale, Fluss.

167 Ballenstedt.

168 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

169 *Übersetzung*: "des Juli"

170 Ballenstedt.

171 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

172 Hoym.

Wieterßheim¹⁷³ vndt Stammer¹⁷⁴ seindt zu mir kommen, vndt haben mitt mir Mahlzeit gehalten.

Jch bin hinauß ins holtz aufs reheblahten¹⁷⁵, habe ein Rehe oder 6 gesehen aber keines schießen können.

07. Juli 1639

[[175r]]

☉ den 7. Julij¹⁷⁶:

Schreiben von Meiner Fraw Schwester, der hertzogin von Mecklenburg¹⁷⁷. Jtem¹⁷⁸: von Schwester Sibille¹⁷⁹, von Graf Otto von Schawenburg¹⁸⁰, von Fürst Iohann Casimir¹⁸¹ [.]

Jch habe Ern¹⁸² Matthiam Platonem^{183 184} itzigen pfarrer zu Ballenstedt¹⁸⁵, in meiner Schloßkirchen predigen laßen. Wieterßheim¹⁸⁶ vndt Henning Stammer¹⁸⁷ haben mir bey der predigt aufgewartett, vndt ich habe sie, wie gestern zur Mittagsmahlzeit behalten, wie auch Ern Plato, neben meinen Ordinariis¹⁸⁸, alß Rindorff¹⁸⁹, vndt dem Amptmann Martino Schmidt¹⁹⁰.

Nachmittags die vom adel meine lehenleütte dimittirt¹⁹¹, vndt wieder predigen laßen, den Bartolomæum Jonium¹⁹², pfarrer von Opperoda¹⁹³.

Wolf¹⁹⁴ hatt gestern ein Rehe, vndt heütte noch eines zu meiner küche geschoßen vndt geliefert.

Abends waren Er Geysel¹⁹⁵, vndt Jonius meine gäste.

173 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

174 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

175 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

176 *Übersetzung*: "des Juli"

177 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

178 *Übersetzung*: "Ebenso"

179 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

180 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

181 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

182 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

183 Plato, Matthias (1545-1617).

184 Irrtum Christians II.: Der damalige Ballenstedter Pfarrer hieß Joachim Plato.

185 Ballenstedt.

186 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

187 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

188 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgästen]"

189 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

190 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

191 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

192 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

193 Opperode.

194 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

195 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

08. Juli 1639

ᵀ den 8. Julij¹⁹⁶ : 1639.

Abermahl aufs Reheblahten¹⁹⁷, da in meiner präsentz <vom Schlammersdorf¹⁹⁸, vndt Oberlender¹⁹⁹> zweene Rehe geschossen worden, so ich nach Bernburg²⁰⁰ mitt etzlichen Forellen geschickt a Madame^{201 202} auch andern victualien.

Nach Bernburg geschrieben. Tractaten²⁰³ mitt heetfelden²⁰⁴ zugeleget²⁰⁵, in terminis mediocribus²⁰⁶.

Oberlender ein hasen geschossen.

09. Juli 1639

[[175v]]

σ den 9^{ten}: Julij²⁰⁷ : 1639.

Schreiben vndt negocia²⁰⁸ von Bernburg²⁰⁹, Lignitz²¹⁰, Plaßemburg²¹¹, Madame²¹² [,] Tobias Steffek²¹³ [,] Frankfort an der Oder²¹⁴, etcetera seria, & curialia²¹⁵.

Jch habe hew alhier²¹⁶ einführen laßen.

196 *Übersetzung*: "des Juli"

197 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

198 Schlammersdorff, Hans Christoph von.

199 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

200 Bernburg.

201 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

202 *Übersetzung*: "an Madame"

203 Tractat: Verhandlung.

204 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

205 zulegen: zuweisen.

206 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

207 *Übersetzung*: "des Juli"

208 *Übersetzung*: "Geschäfte"

209 Bernburg.

210 Liegnitz (Legnica).

211 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

212 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

213 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

214 Frankfurt (Oder).

215 *Übersetzung*: "ernste Angelegenheiten und Höflichkeiten"

216 Ballenstedt.

25 Mann Schwedische²¹⁷ seindt außm holtze kommen, haben sich vor Kayserliche²¹⁸ wolfenbüttelische²¹⁹ außgeben, Man hatt es aber hernach anderß erfahren.

Dergleichen lermen gibt es viel am hartze²²⁰, vndt vndterm hartze.

Envoy a Quedlinburg^{221 222}, in Oeconomjcis²²³.

herr Plato²²⁴ mein gast wiederumb al prandio²²⁵.

Conversatio²²⁶ mitt Ionio²²⁷, wegen Wieterßheim²²⁸ &cetera[.]

hinauß aufs Reheblahten²²⁹. Schreiben von Bernburg, wie auch von herzog Augusto²³⁰ in negocio Megapolitano^{231 232}, vndt erhaltenem Kayserlichem²³³ sentenz²³⁴. Schreiben von Schwester Anna Sophia Fürstin zu anhalt²³⁵. Vom henning Stammer²³⁶, Jtem²³⁷: Etwaß geldt eingenommen an Mußketiergeldern, vndt anderm.

Wolf²³⁸ der Forster liferte abermahl ein Rehe.

Zeitung²³⁹ daß general hatzfeldt²⁴⁰ in arrest genommen worden.

Daß Piccolomini²⁴¹ vor Hesdin²⁴² geschlagen, vndt Hesdin vom König in Frankreich²⁴³ eingenommen worden.

217 Schweden, Königreich.

218 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

219 Wolfenbüttel.

220 Harz.

221 Quedlinburg.

222 *Übersetzung*: "Abschickung nach Quedlinburg"

223 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

224 Plato, Joachim (1590-1659).

225 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

226 *Übersetzung*: "Gespräch"

227 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

228 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

229 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

230 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

231 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

232 *Übersetzung*: "in der mecklenburgischen Sache"

233 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

234 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

235 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

236 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

237 *Übersetzung*: "ebenso"

238 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

239 Zeitung: Nachricht.

240 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

241 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

242 Hesdin.

243 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

Item²⁴⁴: der König von Marocco²⁴⁵ mitt 80 mille²⁴⁶ Mann Algierj²⁴⁷ belägert.

Prince d'Orange²⁴⁸ in Flandern²⁴⁹ eingefallen.

[[176r]]

Die Schwedischen²⁵⁰ hetten Glatz²⁵¹ vndt Newhauß²⁵² in Böhmen²⁵³ occupirt, Landsperg²⁵⁴ seye auch durch Sturm vber.

10. Juli 1639

☞ den 10. Iulij²⁵⁵: 1639.

herr Geysel²⁵⁶ ein exulant²⁵⁷ auß der Vnderpfalz²⁵⁸ thate mir heütte eine wochenpredigt, vndt war mein gast zu Mittage.

Gestern seindt abermalß den Riederischen²⁵⁹ pawern pferde außgespannet vndt abgeiagt worden von 20 pferden.

Turteltauben vndt andere Victualien, nach Bernburg²⁶⁰ geschickt.

Im vngefährlichen Endtwurff des Fürstentums Anhalt, Bernburger theilß²⁶¹, kirchen[-], Schulen[-], Justitzien[-], vndt haußwirtsordnungen betreffende, gelesen.

Item²⁶²: den bescheidt wegen der Frondienste im Ampt Bernburgk²⁶³ so wol vndter ackerleütten, alß kohtsaßen, de anno²⁶⁴ 1591 den 26. Martij: Item²⁶⁵: den extract des Ampts Bernburgk aller vndt ieder, der Stadt²⁶⁶, der beyden berge vor der Stadt²⁶⁷, vndt den zugehörenden 5½ dörfer²⁶⁸, dienste,

244 *Übersetzung*: "Ebenso"

245 Mohammed esh-Sheikh es-Seghir, Sultan (Marokko) (gest. 1655).

246 *Übersetzung*: "tausend"

247 Algier.

248 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

249 Flandern, Grafschaft.

250 Schweden, Königreich.

251 Glatz (Kłodzko).

252 Neuhaus (Jindřichuv Hradec).

253 Böhmen, Königreich.

254 Landsberg an der Warthe (Gorzów Wielkopolski).

255 *Übersetzung*: "des Juli"

256 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

257 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

258 Unterpfalz (Rheinpfalz).

259 Rieder.

260 Bernburg.

261 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

262 *Übersetzung*: "Ebenso"

263 Bernburg, Amt.

264 *Übersetzung*: "vom Jahr"

265 *Übersetzung*: "des März. Ebenso"

266 Bernburg, Talstadt.

zinsen, vndt anderer gewißer einkommen, so Fürst Hans Georg²⁶⁹ vndt Fürst Christian²⁷⁰ durch Frantzen von Kreyendorff²⁷¹ anno²⁷² [15]87 vbergeben worden.

Avis²⁷³: daß gestern 12 Reütter mitt 6 beypferden, eine Magd auf der Anhaltischen wiese, vbel tractirt²⁷⁴, daß Sie darüber krank worden.

[[176v]]

Jch bin wieder hinauß aufs Reheblahten²⁷⁵, habe zweene Rehe zu holtze geschossen, so man nicht wieder gefunden.

11. Juli 1639

den 11^{ten}: Iulij²⁷⁶: 1639.

Auf Badeborn²⁷⁷, vndt heim²⁷⁸ zu, geritten, vndt viel verwüstung leyder gesehen.

Zu heim, kallte küche gehalten, vndt allerley anstaltt gemacht.

Viel briefe von Bernburg²⁷⁹ bekommen, seria et curialia²⁸⁰.

Von heim, auf Ascherßleben²⁸¹, Warmstorf²⁸² vndt Bernburgk. Ein Rehe noch bekommen, vndt andere Victualien. Den Amptmann²⁸³ in den Frösischen²⁸⁴ feldern dimittirt²⁸⁵.

Avis²⁸⁶: daß heütte 3 partien²⁸⁷, Sanderßleben²⁸⁸ geplündert, vndt pferde hinweg genommen.

267 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge"); Waldau.

268 Altenburg (bei Nienburg/Saale); Baalberge; Dröbel; Kleinwirschleben; Peißen; Poley.

269 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

270 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

271 Kreiendorf, Franz von.

272 *Übersetzung*: "im Jahr"

273 *Übersetzung*: "Nachricht"

274 tractiren: misshandeln.

275 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

276 *Übersetzung*: "des Juli"

277 Badeborn.

278 Hoym.

279 Bernburg.

280 *Übersetzung*: "ernste Angelegenheiten und Höflichkeiten"

281 Aschersleben.

282 Warmsdorf.

283 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

284 Frose.

285 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

288 Sandersleben.

Nach Güstero²⁸⁹ geschrieben, Jtem²⁹⁰: nach Harburg²⁹¹ von dannen ein eigener bohte, bey itziger vnsicherheit, mitt schreiben vndt stadtlischen pocaln durchkommen.

Curialia²⁹² von Fürst Ludwig²⁹³ vndt Seiner gemahlin²⁹⁴.

Verworrene händel pour des moutons, de Calbe^{295 296}.

Jch habe heütte in stargkem regen mehrentheilß reitten, vndt wol naß werden müßen.

Risposta cortese²⁹⁷, von der general Bannerinn²⁹⁸.

12. Juli 1639

[[177r]]

♀ den 12. Julij²⁹⁹: 1639. ♂

Der hofraht³⁰⁰ mane³⁰¹, darnach der Præsident³⁰² bey mir gewesen. Postea³⁰³, al pranso³⁰⁴ nach gehaltenem Raht apud me³⁰⁵ geblieben.

A spasso dopò desinare.³⁰⁶

Kersten³⁰⁷ lackay ist wiederkommen, mitt antwortt von Zell³⁰⁸, Lyxburgk³⁰⁹ vndt etzlichen andern ortten in hollstein³¹⁰, auch von Ratzeburgk³¹¹ perge³¹² alles in höflichen terminis³¹³. Dieumercy de telle fortune.³¹⁴

289 Güstrow.

290 *Übersetzung*: "ebenso"

291 Harburg.

292 *Übersetzung*: "Höflichkeiten"

293 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

294 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

295 Calbe.

296 *Übersetzung*: "wegen der Schafe von Calbe"

297 *Übersetzung*: "Höfliche Antwort"

298 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

299 *Übersetzung*: "des Juli"

300 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

301 *Übersetzung*: "morgens"

302 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

303 *Übersetzung*: "Später"

304 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

305 *Übersetzung*: "bei mir"

306 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen."

307 Leonhardt, Christian.

308 Celle.

309 Glücksburg.

310 Holstein, Herzogtum.

311 Ratzeburg.

312 *Übersetzung*: "usw."

313 *Übersetzung*: "Worten"

314 *Übersetzung*: "Gott sei Dank für solches Glück."

Pleust a Dieu que *Thomas Benckendorf*³¹⁵ & *Martin Hahn*³¹⁶ retournassent aussy.³¹⁷

13. Juli 1639

ḡ den 13^{den}: Julij³¹⁸: 1639. ı

Escrit a Cöhten³¹⁹ a ma soeur la Princesse *Anna Sophia fürstin zu anhalt*³²⁰ touchant nostre baptesme, & les nopces de sa servante^{321 322}.

Paulus³²³ ist bey mir gewesen, allerley Iustiziensachen, mir *Nachmittags* zu referiren.

Avis³²⁴ von *Ballenstedt*³²⁵ daß jch vorgestern wegen des Njmmernüchtern³²⁶ glück gehabt, weil er baldt nach mir, bey heim³²⁷ vorüber paßirt mitt 40 pferden zu *Gattersleben*³²⁸ vndt anderer ortten eingefallen, vndt viel viehe weggenommen.

Meine leütte haben heütte vfgemeßen³²⁹, vndt auß 6 schock³³⁰ gersten, nur 30 {Scheffel} bekommen.

Risposta³³¹ von Cöhten.

14. Juli 1639

[[177v]]

⊙ den 14^{den}: Julij³³²: 1639.

Au presche^x, devant & apres disner.³³³

315 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

316 Hahn, Martin (gest. 1648).

317 *Übersetzung*: "Gefalle es Gott, dass auch Thomas Benckendorf und Martin Hahn zurückkehren."

318 *Übersetzung*: "des Juli"

319 Köthen.

320 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

321 Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel (1613-1655).

322 *Übersetzung*: "Nach Köthen geschrieben an meine Schwester, die Prinzessin Anna Sophia, Fürstin zu Anhalt, unsere Taufe und die Hochzeit ihrer Dienerin betreffend."

323 Ludwig, Paul (1603-1684).

324 *Übersetzung*: "Nachricht"

325 Ballenstedt.

326 Sander, Levin (gest. 1641).

327 Hoym.

328 Neugattersleben.

329 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

330 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

331 *Übersetzung*: "Antwort"

332 *Übersetzung*: "des Juli"

333 *Übersetzung*: "Vor und nach dem Mittagessen zur Predigt."

Extra: zu Mittage *Heinrich Friedrich von Einsiedel*³³⁴ wie auch alla predica³³⁵ .

^xMan hatt die Fraw³³⁶ von der cantzel abgekündiget³³⁷ , welche newlich von der Fehre inß waßer³³⁸ gefallen, vndt vor Todt gehalten worden, alß Knoche³³⁹ mitt auf der Fehre gewesen. Der fischer Vollmar³⁴⁰ aber, der sie auß dem waßer gezogen, vndt errettet, heyrahtet sie an itzo, da sie zuvor eine Soldaten wittwe gewesen vndt in der Sahle, den fischen vielleicht hette müßen zutheil, nicht aber (wie izo) eine kinderMutter werden. Metamorphoses.³⁴¹

15. Juli 1639

ᵐ den 15^{den}: Julij³⁴²: 1639. ı

A spasso fuora³⁴³ in der schönen Erndtezeit Gott lob.

Schreiben, <2> von hilpoltstain³⁴⁴ , hanaw³⁴⁵ , heßendarmstadt³⁴⁶ , vndt herzog Ernst von Weymar³⁴⁷ .

*Zeitung*³⁴⁸ daß der friede zwischen Engelland³⁴⁹ vndt Schottlandt³⁵⁰ , (Gott lob,) geschlossen, vndt proclamiret worden seye.

Item³⁵¹ : daß der Piccolominj³⁵² , vor Mouson³⁵³ , mitt verlust ezlichen volcks³⁵⁴ , abziehen müßen, hingegen aber der König in Franckreich³⁵⁵ , nach verlust 7 gewaltiger Stürme die festung Hesdin³⁵⁶ mitt accord³⁵⁷ , erobert habe.

[[178r]]

334 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

335 *Übersetzung*: "bei der Predigt"

336 Vollmar, N. N..

337 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

338 Saale, Fluss.

339 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

340 Vollmar, Andreas.

341 *Übersetzung*: "Verwandlungen."

342 *Übersetzung*: "des Juli"

343 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

344 Hilpoltstein.

345 Hanau.

346 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

347 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

348 Zeitung: Nachricht.

349 England, Königreich.

350 Schottland, Königreich.

351 *Übersetzung*: "Ebenso"

352 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

353 Mouzon.

354 Volk: Truppen.

355 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

356 Hesdin.

357 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

Item³⁵⁸: daß die holländische³⁵⁹ Seearmada³⁶⁰ vber 1000 Spannische³⁶¹ Soldaten, (so in Engelländischen³⁶² Schiffen, nacher Duynkirchen³⁶³ durchzukommen vermeynet) auß den Englischen schiffen mitt gewaltt herauß, vndt gefangen genommen.

Item³⁶⁴: daß der Collegialtag³⁶⁵ zu Frankfurt³⁶⁶, noch vor sich gehe, vndt Margraf Christian Wilhelm³⁶⁷, benebens dem Fürsten von Eggenberg³⁶⁸, jm Nahmen Kayserlicher Mayestät³⁶⁹ dahin verraysen würden.

Item³⁷⁰: daß Venedig³⁷¹, mitt dem Türcken³⁷², noch nichtt verglichen, vndt allerley <kriegerische kleine> factiones³⁷³ vorgehen, <in Dalmatia^{374 375}> scaramucce³⁷⁶. perge³⁷⁷

Item³⁷⁸: daß der Schwedische³⁷⁹ secours³⁸⁰, dem general Banner³⁸¹ nachziehe. hingegen die Sächßischen³⁸² das Schloß³⁸³ zu Pirna³⁸⁴, einen Tag, vergebens belägert vndt wieder abgezogen.

Item³⁸⁵: daß der Printz von Condè³⁸⁶, in Spanien³⁸⁷, in der grafenschaft Rousjlljon³⁸⁸ lose händel machet.

358 *Übersetzung*: "Ebenso"

359 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

360 Seearmada: Kriegsflotte.

361 Spanien, Königreich.

362 England, Königreich.

363 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

364 *Übersetzung*: "Ebenso"

365 Collegialtag: Versammlung eines Reichstagskollegiums.

366 Frankfurt (Main).

367 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

368 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

369 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

370 *Übersetzung*: "Ebenso"

371 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

372 Osmanisches Reich.

373 *Übersetzung*: "Händel"

374 Dalmatien.

375 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

376 *Übersetzung*: "Scharmützel"

377 *Übersetzung*: "usw."

378 *Übersetzung*: "Ebenso"

379 Schweden, Königreich.

380 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

381 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

382 Sachsen, Kurfürstentum.

383 Sonnenstein, Schloss (Pirna).

384 Pirna.

385 *Übersetzung*: "Ebenso"

386 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

387 Spanien, Königreich.

388 Roussillon, Grafschaft.

Extra: zu Mittage, der hofcaplan, Vogttus^{389 390}, al pranso³⁹¹. Will in meinem Antheil³⁹² verbleiben, wjewol er nacher Njemburgk³⁹³, (iedoch nicht mitt meinem willen,) vociret³⁹⁴ worden. Erkennet sich schuldig danckbar, vor erzeigte gnade, vndt wolthaten, so er von mir empfangen. etcetera

16. Juli 1639

♫ den 16^{den}: Julij³⁹⁵: 1639. { Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }
{ Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Gott lob vndt danck, daß ich gute wißenschaft erlanget, wie es *Thomas Benckendorf*³⁹⁶ ergethet, welcher in der Schlesien³⁹⁷ an itzo sich befindet. Sein convoyer³⁹⁸ ist ankommen.

[[178v]]

Jl³⁹⁹ m'a envoye force lettres de Vienne⁴⁰⁰ avec avis, que l'affaire du fief *Impérial* est bien reüssy, horsmis l'obmission de mon frere *Fürst Friedrich*^{401 402}. Jtem⁴⁰³ l'affaire d'*Ascania*⁴⁰⁴ est en bon train. Mais l'affaire de Venise⁴⁰⁵ demeure en suspens, & comme accrochè. L'affaire de mon assignation gist encores, en jncertitude.⁴⁰⁶

Den hofraht⁴⁰⁷ bey mir gehabtt Nachmittages.

Risposta⁴⁰⁸ von Cöhten⁴⁰⁹, auch von Gibichenstain⁴¹⁰ vndt Lenck⁴¹¹.

389 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

390 *Übersetzung*: "Voigt"

391 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

392 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

393 Nienburg (Saale).

394 vociren: rufen, berufen, vorladen.

395 *Übersetzung*: "des Juli"

396 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

397 Schlesien, Herzogtum.

398 Hahn, Martin (gest. 1648).

399 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

400 Wien.

401 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

402 *Übersetzung*: "Er hat mir viele Briefe aus Wien mit Nachricht geschickt, dass die Sache des kaiserlichen Lehens bis auf das Auslassen meines Bruders Fürst Friedrich recht erfolgreich gewesen ist."

403 *Übersetzung*: "Ebenso"

404 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

405 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

406 *Übersetzung*: "die Sache von Askanien ist auf gutem Weg. Aber die Sache von Venedig bleibt unerledigt und wie aufgehhalten. Die Sache meiner Anweisung liegt noch in Ungewissheit."

407 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

408 *Übersetzung*: "Antwort"

409 Köthen.

410 Giebichenstein, Christoph von.

411 Lincke, Georg von (gest. nach 1655).

17. Juli 1639

ø den 17^{den}: Julij⁴¹²: 1639.

<Tonitru⁴¹³, nach großer hitze.>

Die wochenpredigten, seindt in itziger Erndte, eingestellet worden, weil doch die leütte, sich darzu nicht fjnden.

Jch habe allerley præparatoria⁴¹⁴, zum *fürstlichen* kindt⁴¹⁵ tauffen gemacht, vndt wollte gerne, daß alles ordentlich, vndt fein zugienge, sj Deo placeret.⁴¹⁶

Depesches⁴¹⁷ nacher Cöhten⁴¹⁸, Wien⁴¹⁹ [,] Hanau⁴²⁰ [,] Zelle⁴²¹ &cetera[.]

Abermahlig schreiben, ex Silesia^{422 423}, vom Thomas Benckendorf⁴²⁴ [.]

Avis⁴²⁵ von Caspar Pfau⁴²⁶ daß die Magdeburgischen⁴²⁷)![Obersten Bielken⁴²⁸, 6000 {Thaler} vor ihr getreydig gebotten hetten, daß er es nicht verderben möchte. Er fordert 10 mille⁴²⁹ {Thaler} Sie haben viel munition nacher Erfurd⁴³⁰ gebracht die Schwedischen⁴³¹ [.] Banner⁴³² hatt noch progreß in Böhmen⁴³³. Obige bravada⁴³⁴ von den Schwedischen wieder die Magdeburger ist groß, vndt wirdt schwehrlich vom Obersten Trandorff⁴³⁵, geljten [[179r]] werden.

Risposta⁴³⁶ von Friederich Christoff von Trota⁴³⁷, auf hecklingen⁴³⁸, Jtem⁴³⁹: von Matthias Krosjgk⁴⁴⁰ von hohen Erxleben⁴⁴¹, Risposta⁴⁴² von Ballenstedt⁴⁴³ nebenst hasen, vndt Rjngeltauben.

412 *Übersetzung*: "des Juli"

413 *Übersetzung*: "Mit Donner"

414 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

415 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

416 *Übersetzung*: "wenn es Gott gefiele."

417 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

418 Köthen.

419 Wien.

420 Hanau.

421 Celle.

422 Schlesien, Herzogtum.

423 *Übersetzung*: "aus Schlesien"

424 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

425 *Übersetzung*: "Nachricht"

426 Pfau, Kaspar (1596-1658).

427 Magdeburg.

428 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

429 *Übersetzung*: "tausend"

430 Erfurt.

431 Schweden, Königreich.

432 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

433 Böhmen, Königreich.

434 *Übersetzung*: "Schimpf"

435 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

436 *Übersetzung*: "Antwort"

Jtem⁴⁴⁴: daß die Wolfenbüttelschen⁴⁴⁵ vndt Schwedischen⁴⁴⁶ starck daselbst herumb, aufeinander streiffen.

Es ist alarm zu Niemburgk⁴⁴⁷, wegen etzlicher Carabiner so alda eingefallen.

Spatziren geritten mein getreydig zu besehen im regen, blitz, vndt stargkem donnerwetter.

Schreiben auß Mecklenburg⁴⁴⁸ von Meiner Fraw⁴⁴⁹, vndt Frewlein Schwestern⁴⁵⁰. Gratulationes.⁴⁵¹

Jtem⁴⁵²: von Sonderburg⁴⁵³, notification (vom dem alda residirenden⁴⁵⁴, vndt noch dreyen hern gebrüder⁴⁵⁵,) des Tödtlichen hintritts, der allten herzogin⁴⁵⁶ ihrer FrawMutter, gebornen Gräfin von Schwarzburgk am 5^{ten}: huius⁴⁵⁷, derer Seele Gott gnade.

18. Juli 1639

2 den 18^{den}: Julij⁴⁵⁸: 1639.

Georg Knüttel⁴⁵⁹ vndt Andreaß⁴⁶⁰ aufm Forwegk, haben <gestern abendt> die Mandeln gezehlet, so auf der breite⁴⁶¹, am Gottsacker liegen, von der aufgeharcckten gerste, vndt 496 Mandeln, oder

437 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

438 Hecklingen.

439 *Übersetzung*: "ebenso"

440 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

441 Hohenerxleben.

442 *Übersetzung*: "Antwort"

443 Ballenstedt.

444 *Übersetzung*: "Ebenso"

445 Wolfenbüttel.

446 Schweden, Königreich.

447 Nienburg (Saale).

448 Mecklenburg, Herzogtum.

449 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

450 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

451 *Übersetzung*: "Glückwünsche."

452 *Übersetzung*: "Ebenso"

453 Sonderburg (Sønderborg).

454 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

455 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689); Schleswig-Holstein-

Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

456 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen (1579-1639).

457 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

458 *Übersetzung*: "des Juli"

459 Knüttel, Georg (1606-1682).

460 Münch, Andreas.

461 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

hauffen befunden, in iedem hauffen, 20 garben, 3 hauffen, machen ein Schock⁴⁶², <ohne die 6 {Schock} oder 18 Mandeln so nähermals⁴⁶³, seindt eingeführt worden, vndt 25 garben.>

[[179v]]

Hò havuto hoggj; moltj ghiribizzj stravagantj, dal Müllenvogt⁴⁶⁴ dj Magdeburgo⁴⁶⁵, per alcune pecore, ultimamente rapite.⁴⁶⁶

252 hauffen Rocken, (in iedem h<a>ufen 30 garben) seindt in 100 Morgen abgebracht worden, ein par Tage her, vndt es ist etwan, noch kaum, das dritte thejl von selbiger breite⁴⁶⁷. Rindorf⁴⁶⁸ vndt Martin⁴⁶⁹ haben es gezehlet.

Gestern zehleten Georg Knüttel⁴⁷⁰, vndt Andreß⁴⁷¹ hommester⁴⁷² die gerstenbreite, darinnen die 514 Mandeln, vndt 25 garben wahren in der gantzen Summa⁴⁷³, ejngerechnet. Gott wolle vnß, sejnen Segen genießen laßen.

19. Juli 1639

☽ den 19^{den}: Iulij⁴⁷⁴: 1639.

<Travaglij, fastidij:⁴⁷⁵>

Mane⁴⁷⁶, bin ich im felde gewesen, die Erndte pro posse⁴⁷⁷, zu urgiren.

Caspar Pfau⁴⁷⁸ ist bey mir gewesen, jn prandio⁴⁷⁹.

Des Müllenvogts⁴⁸⁰ bohten, habe ich wieder mitt zimlicher antwortt, versehen, vndt abgefertigett.

462 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

463 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

464 Struve, Barthold (1588-1650).

465 Magdeburg.

466 *Übersetzung*: "Heute habe ich viele seltsame Grillen vom Möllenvogt von Magdeburg gehabt wegen einiger in letzter Zeit geraubter Schafe."

467 Breite: Feld.

468 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

469 Hahn, Martin (gest. 1648).

470 Knüttel, Georg (1606-1682).

471 Münch, Andreas.

472 Homester: Hofmeister (vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes).

473 *Übersetzung*: "Summe"

474 *Übersetzung*: "des Juli"

475 *Übersetzung*: "Mühen, Unannehmlichkeiten."

476 *Übersetzung*: "Morgens"

477 *Übersetzung*: "nach Möglichkeit"

478 Pfau, Kaspar (1596-1658).

479 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit"

480 Struve, Barthold (1588-1650).

Mitt præparatoriis⁴⁸¹, hin vndt wieder schreiben, zu dem, Gott gebe glücklich, angestelltem kindt⁴⁸² tauffen habe ich vollauf zu thun.

20. Juli 1639

‡ den 20^{<sten:>} Julij⁴⁸³: 1639. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Labores Herculis⁴⁸⁴; in Victoria suj ipsius.⁴⁸⁵>

Risposta⁴⁸⁶ von Wörlitz⁴⁸⁷, hall⁴⁸⁸, & aliis locis⁴⁸⁹, da wjr noch jmmer, in præparatoriis⁴⁹⁰ versjren⁴⁹¹.

[[180r]]

Avis⁴⁹²: daß gestern 200 pferde vor Hall⁴⁹³ gewesen, vndt ihnen ihr vieh weggenommen. Seindt auß Leiptzig⁴⁹⁴ außgefallen, begehren von den Bürgern, 600 {Reichsthaler} wieder, wann sie es rantzioniren⁴⁹⁵ wollen.

A spasso fuora due volte.⁴⁹⁶

La malherberie me tourmente jusqu'a la mort. Ô Dieu change mes douleurs en contentement & liesse.⁴⁹⁷

Ein wagen mitt Victualien, jst von Ballenstedt⁴⁹⁸ anhero⁴⁹⁹ geschickt worden, ein hase vndt andere sachen.

Er⁵⁰⁰ Geysel⁵⁰¹ ist auch anhero kommen, sich vmb dienst vndt promotion⁵⁰² zu Niemburg⁵⁰³, auf mein einrahten zu bewerben.

481 *Übersetzung*: "den Vorbereitungen"

482 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

483 *Übersetzung*: "des Juli"

484 Herakles.

485 *Übersetzung*: "Die Mühlen des Herkules führen zu seinem eigenen Sieg."

486 *Übersetzung*: "Antwort"

487 Wörlitz.

488 Halle (Saale).

489 *Übersetzung*: "und anderen Orten"

490 *Übersetzung*: "in den Vorbereitungen"

491 versiren: sich mit etwas beschäftigen, mit etwas umgehen.

492 *Übersetzung*: "Nachricht"

493 Halle (Saale).

494 Leipzig.

495 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

496 *Übersetzung*: "Zweimal auf Spaziergang hinaus."

497 *Übersetzung*: "Die Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] plagt mich bis in den Tod. Oh Gott, wandle meine Schmerzen in Zufriedenheit und Freude."

498 Ballenstedt.

499 Bernburg.

500 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

21. Juli 1639

☉ den 21^{sten}: Julij⁵⁰⁴: 1639.

heütte ist Nostitz⁵⁰⁵ fort, in nomine Dej⁵⁰⁶, nach Ballenstedt⁵⁰⁷ [.]

Zweymahl in die kirche, alß vor: vndt Nachmittags[.]

Extra: zu Mittage, der Marschalck⁵⁰⁸, Jtem⁵⁰⁹ Ejnsiedel⁵¹⁰ vndt Er⁵¹¹ Geysel⁵¹².

Extra: zu abends der hofprediger *Magister* Davidt Sachße⁵¹³.

Jch habe heütte einem Bürger in der Stadt⁵¹⁴, 6 faß⁵¹⁵ *Bernburger* bier nehmen laßen, dieweil er an stadt 44 faß 50 gegoßen, vndt also die leütte betrogen. <1> darvon hatt der Superintendens⁵¹⁶⁵¹⁷ (so es öffentlich auf der Cantzel gestraft, wie die armen leütte vbersetzt⁵¹⁸ würden) bekommen, ein⁵¹⁹ ½ der Diaconus Martius^{520 521}, ein ½ Er Geysel, 2 das hospital⁵²², 1 habe ich meinen Erndteknechten, vndt kostgängern, zum besten gegeben, <1 hatt man öffentlich auffm Marckt, vmbsonst außgeschenckt.>

22. Juli 1639

[[180v]]

☽ den 22. Julij⁵²³: 1639. ı

hinauß geritten in dem schönen Erndtewetter.

501 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

502 Promotion: Beförderung (zu Ehrenstellen), Berufung in ein Amt, Versetzung.

503 Nienburg (Saale).

504 *Übersetzung*: "des Juli"

505 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

506 *Übersetzung*: "in Gottes Namen"

507 Ballenstedt.

508 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

509 *Übersetzung*: "ebenso"

510 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

511 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

512 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

513 Sachse, David (1593-1645).

514 Bernburg, Talstadt.

515 Faß: Hohlmaß.

516 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

517 *Übersetzung*: "Superintendent"

518 übersetzen: höher ansetzen als üblich oder gerecht.

519 ein: ungefähr.

520 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

521 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

522 Hospital: Armenhaus.

523 *Übersetzung*: "des Juli"

Ein gratulationschreiben, vom hertzog von Wirttemberg⁵²⁴, empfangen.

*Zeitung*⁵²⁵ daß der vnfriede in Engellandt⁵²⁶, mitt den Schotten⁵²⁷, zimlicher maßen, componirt⁵²⁸.

Daß die *Kayserlichen*⁵²⁹ in Böhmen⁵³⁰, den *Schwedischen*⁵³¹, viel volck⁵³² abgeschlagen, vndt hatzfeldt⁵³³ verwundet seye.

Daß der Prinz von Vranien⁵³⁴ noch jn Flandern⁵³⁵ sich aufhalte, vndt den Cardinal Infante⁵³⁶ zum aufseher habe.

Daß der Türcke⁵³⁷ den Corsarn machtt gegeben, sich an den Venedigern⁵³⁸ zu rächen. Will ihnen auch, 25 galleren leyhen.

Daß die Frantzosen⁵³⁹ in Jtalien⁵⁴⁰ stöße bekommen.

Daß Pirna⁵⁴¹ von den ChurSächsischen⁵⁴² belägert seye.

Daß Banner⁵⁴³ Todtkranck seye, in Böhmen.

Nachmittags wieder hinauß geritten nach Pfulle⁵⁴⁴. heütte Morgen, war ich z bey Roschwitz⁵⁴⁵ in den 100 Morgen.

<Risposta⁵⁴⁶ von Cöhten⁵⁴⁷, von Schwester Anna Sophia⁵⁴⁸ [.] Difficoltadj.⁵⁴⁹>

23. Juli 1639

524 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

525 Zeitung: Nachricht.

526 England, Königreich.

527 Schottland, Königreich.

528 componiren: (Konflikt) beilegen.

529 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

530 Böhmen, Königreich.

531 Schweden, Königreich.

532 Volk: Truppen.

533 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

534 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

535 Flandern, Grafschaft.

536 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

537 Osmanisches Reich.

538 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

539 Frankreich, Königreich.

540 Italien.

541 Pirna.

542 Sachsen, Kurfürstentum.

543 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

544 Pful.

545 Roschwitz.

546 *Übersetzung*: "Antwort"

547 Köthen.

548 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

549 *Übersetzung*: "Schwierigkeiten."

σ den 23. Julij⁵⁵⁰: 1639. x

Gestern ist am Rocken an hundert Morgen, vffm vndtergewende, abgezehendet⁵⁵¹ worden 5 Sechtzig⁵⁵² 6 schock⁵⁵³ 26 garben, davon abgezogen den zehendelohn alß 30 schock 36 garben, restiren⁵⁵⁴ mir, in die Scheüne 4 {Sechtziger} 35 {Schock} 50 garben durch Gottes milden Segen. Der wolle ferner segenen.

[[181r]]

Den hofraht⁵⁵⁵ habe ich bey mir gehabt, allerley zu consultiren⁵⁵⁶.

Schreiben von halle⁵⁵⁷ vom Wogo⁵⁵⁸, *etcetera*⁵⁵⁹

Vnsere vnderthanen vndt vöcklein, eilen sich mitt der Erndte, dieweil sie vmb Jacobj⁵⁶⁰ *gebe gott* groß vngewitter besorgen⁵⁶¹. Die Prognosticanten⁵⁶² drowen es. Gott ist aber vber alles gestirn. *perge*⁵⁶³

Astra inclinant; non necessitant.^{564 565}

Nach dem ich heütte vormittages, in schönem Stilletem wetter, obiges geschrieben, hatt sich Nachmittages gegen 3 vhr, ein vngewitter, starcker windt, vndt donnerwetter erhoben, Gott bewahre vor schaden vndt verderben. Baldt hernacher ist ein platzregen erfolgett. Jddiō benedica quel bene, che cj hà mostrato, e vorrà donare.⁵⁶⁶

24. Juli 1639

ϕ den 24^{sten}: Julij⁵⁶⁷: 1624[!]. x

Avis⁵⁶⁸: daß die Königsmärckischen ihre quartier dilatirt⁵⁶⁹, hingegen die Bielkischen durch die hasel⁵⁷⁰, vbern hartz⁵⁷¹, wieder zurügk⁵⁷² gehen.

550 *Übersetzung*: "des Juli"

551 abzehnten: den Zehnten einziehen.

552 Sechtziger: Stückmaß.

553 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

554 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

555 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

556 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

557 Halle (Saale).

558 Wogau, Maximilian (1608-1667).

559 Im Original verwischt.

560 Jakobstag: Gedenktag für Sankt Jakobus den Älteren (25. Juli).

561 besorgen: befürchten, fürchten.

562 Prognosticant: (astrologische) Vorhersager.

563 *Übersetzung*: "usw."

564 *Übersetzung*: "Die Gestirne lenken, sie zwingen nicht."

565 Sprichwort nach Thomas von Aquin: Summa theologica, Bd. 2,2, S. 678.

566 *Übersetzung*: "Gott segne jenes Gut, das er uns gewiesen hat und schenken wollen wird."

567 *Übersetzung*: "des Juli"

568 *Übersetzung*: "Nachricht"

Avis⁵⁷³: daß gestriges plötzlich eingefallenes vngewitter in der<n> Rattmanßdorfischen⁵⁷⁴ feldern großen schaden gethan, vndt die Schloßen⁵⁷⁵ so groß alß hünereyer gefallen, vndt kniestieff gelegen. [[181v]] Gott erbarm sich der Nohtleidenden. Jch besorge⁵⁷⁶, wir werden von Ballenstedt⁵⁷⁷ eben dergleichen hören. Der Allerhöchste wolle seinen zorn fallen laßen, vndt seine gnadenflügel vber vnß außbreitten, Amen.

Es hatt diese Nachtt starck geregnet, vndt hindert sehr die liebe Erndte. Pacientia!⁵⁷⁸ La fortune me traverse, en toutes choses.⁵⁷⁹

heütte hatt Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁵⁸⁰ hieroben zu Bernburg⁵⁸¹ aufm Schloß, ihren kirchgang gehalten. *Magister* Davidt Sachße⁵⁸², hatt gepredigett, auß dem 116. psalm⁵⁸³.

Extra war Einsiedel⁵⁸⁴, vndt *Magister* Sax, <al pranso⁵⁸⁵.>

25. Juli 1639

2 den 25. Julij⁵⁸⁶: 1639.

Einen hasen hatt der Schütze⁵⁸⁷ geschoßen, hinder Zernitz⁵⁸⁸. Zweene hasen kahmen von Ballenstedt⁵⁸⁹ [,] Jtem⁵⁹⁰: 2 Turteltauben, ein Rähpun, vndt zwey forellen.

Rindorf⁵⁹¹ hatt auch einen hasen auf der hatz gefangen, vndt geliefert.

Extra: Franciscus⁵⁹² der Rector zu Mittage.

569 dilatiren: ausdehnen, erweitern.

570 Hassel, Fluss.

571 Harz.

572 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

573 *Übersetzung*: "Nachricht"

574 Rathmannsdorf.

575 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

576 besorgen: befürchten, fürchten.

577 Ballenstedt.

578 *Übersetzung*: "Geduld!"

579 *Übersetzung*: "Das Schicksal steht mir in allen Sachen im Weg."

580 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

581 Bernburg.

582 Sachse, David (1593-1645).

583 Ps 116

584 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

585 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

586 *Übersetzung*: "des Juli"

587 Heldt, Peter.

588 Zernitz.

589 Ballenstedt.

590 *Übersetzung*: "ebenso"

591 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

592 Gericke, Franz (gest. 1642).

henning Stammer⁵⁹³, hatt sich wegen angedroweter execution, in bürgschaftsachen, alhier⁵⁹⁴ zu erscheinen, gar hoch gegen mir, endtschuldigett, weil ihm seine zeitliche wolffahrt daran gelegen.

Maximilian Wogaw⁵⁹⁵ ist von hall⁵⁹⁶ ankommen, mitt Reinischem wein, vndt andern confectsachen.

[[182r]]

Jch bin mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁹⁷, hinauß nach Zeptzig⁵⁹⁸ gegangen, allda zu abendt gegeben, vndt wieder herein gefahren, weil es geregenet.

26. Juli 1639

☞ den 26. Iulij⁵⁹⁹: 1639. Ⅰ

heütte sein 9 pferde, den Bürgern in der Stadt⁶⁰⁰, von Reüthern, außgespannt worden. Wirdt ihnen abermal, in der erndte schlechten Trost bringen.

Den hofraht⁶⁰¹ bey mir gehabt. <Avis⁶⁰²: daß gestern, der Obrist Bielke⁶⁰³, wieder in Quedlinburg⁶⁰⁴ gezogen.>

2 hasen hatt Rindorf⁶⁰⁵ gehezt vndt gelifertt.

Regen, vngewitter, hinderung der erndte.

Nostitz⁶⁰⁶ ist von Ballenstedt⁶⁰⁷ mitt wildpret, vndt andern Victualien ankommen, alß 1 hirsch, 1 hasen, vier Rehe, Turtel: vndt Ringeltauben, hünere, Endten, hammel, lämmer, Austern, krebßen, etcetera[.]

heütte ist daß Obergewende an hundert Morgen, abgezehendet⁶⁰⁸ worden, vndt ich habe bekommen 3 Sechzig⁶⁰⁹ 11 schock⁶¹⁰ 58 garben rogken, die Schnitter aber zu ihrem zehenden, 19 {Schock} 9 garben, behalte ich also davon, nach abzug des Schnitterlohns in die Scheüne, 2 Sechzigk

593 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

594 Bernburg.

595 Wogau, Maximilian (1608-1667).

596 Halle (Saale).

597 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

598 Zeptzig.

599 *Übersetzung*: "des Juli"

600 Bernburg, Talstadt.

601 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

602 *Übersetzung*: "Nachricht"

603 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

604 Quedlinburg.

605 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

606 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

607 Ballenstedt.

608 abzehnten: den Zehnten einziehen.

609 Sechziger: Stückmaß.

610 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

52 {Schock} 49 garben. Gott laße es vns wol gedeyen, vndt bewahre vns, vor heimlichen vndt offentlichen dieben.

[[182v]]

Meine Schwester Frewlein Anne Sofie⁶¹¹ ist diesen abendt anhero⁶¹² kommen, sampt dem Obrist leutnant Knoche⁶¹³

Schreiben von Wien⁶¹⁴ vndt Anspach⁶¹⁵, <gratulatio⁶¹⁶.>

Leydige nova⁶¹⁷: von Mortaliteten⁶¹⁸, alß: Das hertzog Bernhard⁶¹⁹, an der cholica⁶²⁰ gestorben. Jtem⁶²¹: daß Ihrer Kayserlichen Mayestäten⁶²² mittler⁶²³ vndt iüngster Printz⁶²⁴ im Junio⁶²⁵, baldt nacheinander verblichen. Gott wolle alle Trawrigen trösten vndt confortiren⁶²⁶. Man saget auch noch von mehreren, vndt höhern, ist aber noch zur zeitt, nicht zu glaüben, noch zu hoffen.

Das schreiben von Wien, ist mir erbrochen zukommen.

Schreiben von vetter Geörg Aribert⁶²⁷, vndt er schicktt mit, ein Stück wildt, zwey Rehe, vndt zwey Schweine, vmb bezahlung vor wein. Kömbtt mir an itzo sehr wol zu paß.

27. Juli 1639

‡ den 27^{sten}: Julij⁶²⁸: 1639.

Meine beschriebene⁶²⁹ Junckern, alß Rittmeister Werder⁶³⁰, <Einsidel⁶³¹ [,]> Krosigk⁶³², Trota⁶³³, Almßleben⁶³⁴, haben sich eingestellt.

611 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

612 Bernburg.

613 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

614 Wien.

615 Ansbach.

616 *Übersetzung*: "Glückwunsch"

617 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

618 Mortalitet: Sterbefall.

619 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

620 *Übersetzung*: "Kolik"

621 *Übersetzung*: "Ebenso"

622 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

623 Österreich, Philipp August, Erzherzog von (1637-1639).

624 Österreich, Maximilian Thomas, Erzherzog von (1638-1639).

625 *Übersetzung*: "Juni"

626 confortiren: stärken, trösten.

627 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

628 *Übersetzung*: "des Juli"

629 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

630 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

631 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

632 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

633 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

hervetter *Fürst* Augustus⁶³⁵ ist Nachmittags mitt dero *herzlieb(st)en* gemahlin⁶³⁶, Jungen herrschaft⁶³⁷, vndt Frewlein⁶³⁸ auch ankommen. Nachgehends, der Schawenburgische⁶³⁹ Gesandte: Ernst von Freybergk⁶⁴⁰, vndt endlich der *Bannerische*⁶⁴¹ gesandter, Obrist Werder⁶⁴², welchen beyden, [[183r]] ich *Fürstliche*⁶⁴³ gesandtenstellen zu vertreten, mitt aufgetragen, vndt ist diesen Abendt, solenniter⁶⁴⁴ Tafel gehalten worden, mitt *Fürstlichen* ceremonien, der Trucksäße[,] weinträger, vndt dergleichen adeliche bedienungen, der zweyen vorsitz, vndt was deme anhengig. Es wartett darbey eine wolbestellte geistliche liebliche Musica⁶⁴⁵ auff, das man im herren fröhlich sein kondte. Gott gebe ferrner, Christlichen succeß⁶⁴⁶, zu vnserm guten vorhaben.

*Zeitung*⁶⁴⁷ daß herzog Bernhardt⁶⁴⁸ gewiß todt seye, vndt habe alles zuvor ordinirt⁶⁴⁹, auch einen grafen von Naßaw⁶⁵⁰, zu seinem Nachfolger, im Generalat, der armée recommendirt.

Schreiben von Berljn⁶⁵¹, nebst einem wexelbrief, zum Churfürstlichen⁶⁵² präsent, auf 300 {Thaler} durch adresse⁶⁵³ des Graven von Schwarzenbergk⁶⁵⁴. Ist ein glück, daß es diesen abendt, noch angekommen.

28. Juli 1639

☉ den 28^{sten}: Julij⁶⁵⁵. 1639.

634 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

635 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

636 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

637 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

638 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

639 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

640 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

641 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

642 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

643 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641); Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

644 *Übersetzung*: "feierlich"

645 *Übersetzung*: "Musik"

646 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

647 *Zeitung*: Nachricht.

648 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

649 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

650 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

651 Berlin.

652 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

653 *Übersetzung*: "Nachricht"

654 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

655 *Übersetzung*: "des Juli"

Es hatt gestern eine partie⁶⁵⁶ Reütter den Obersten Werder⁶⁵⁷, kurz zuvor auch den Rittmeister harttwich Werder⁶⁵⁸ angesprengett⁶⁵⁹. Fengt an itzo abermals an gar vnsicher zu werden, diß: vndt Jenseytt der Sahle⁶⁶⁰. Wehre ein vbeler willkomb vor meine gäste gewesen, da Sie also außgezogen hetten sollen werden.

[[183v]]

Von Deßaw⁶⁶¹ seindt zwey <wilde> Schweine vndt ein lachß vmb eilige bezahlung ankommen.

heütte habe ich laßen frühstück in die losamenter⁶⁶² geben, eher fertig zu werden, vndt desto Nüchterner zu bleiben.

Darnach ist das Christliche werck, mitt singen, predigen, vndt behten, solenniter⁶⁶³ vorgegangen, vndt vnser liebes kindlein⁶⁶⁴, von Magister Davidt Saxen⁶⁶⁵ getaufft, vndt Angelica genennet worden. herrvetter Fürst Augustus⁶⁶⁶ hatt des Churfürsten von Brandenburg⁶⁶⁷ stelle vertreten, die Fürstjn⁶⁶⁸ Seine gemahl, der herzogin von Coburgk⁶⁶⁹ vndt <der von> Lawenburgk⁶⁷⁰ zugleich, Fürst Ernst Gottlieb⁶⁷¹, des hertzogs Friderichs von Lüneburgk Zell⁶⁷², vndt zugleich herzogs Augustj von Lawenburg⁶⁷³, Fürst Lebrecht⁶⁷⁴, Marggraf Sigißmunds von Brandenburg⁶⁷⁵ vnd herzog Philips von hollstein⁶⁷⁶, frewlein Johanna⁶⁷⁷, ihre eigene vndt der Pfalzgrävin von hilpoltstein⁶⁷⁸, gevatterstelle, der Obrist Werder⁶⁷⁹ nebenst Seiner eigenen, des her<t>zogs Otto von harburg⁶⁸⁰, wie auch der general Bannnerinn⁶⁸¹, der von Freyberg⁶⁸², des grafen von

656 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

657 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

658 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

659 ansprengen: angreifen.

660 Saale, Fluss.

661 Dessau (Dessau-Roßlau).

662 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

663 *Übersetzung*: "feierlich"

664 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

665 Sachse, David (1593-1645).

666 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

667 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

668 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

669 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643).

670 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

671 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

672 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

673 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

674 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

675 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

676 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

677 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

678 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664).

679 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

680 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641).

681 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

682 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

Schawenburg⁶⁸³, nebenst der gräflichen Wittwen von Hanaw⁶⁸⁴, meiner Muhmen, Schwester Anne Sofie⁶⁸⁵ der hertzogin von Harburg⁶⁸⁶, vnd Herzog Philips Gemahlin⁶⁸⁷ stellen, die beyden [[184r]] herzoglichen Wittwen im Hause Naßaw⁶⁸⁸ von hollstein⁶⁸⁹ vndt Braunschweig⁶⁹⁰, hatt der Präsident⁶⁹¹ vertreten, wie auch vor seinen Bruder Adolf⁶⁹².

Theilß präsenten, seindt vberreicht worden, die dancksagung hatt Curtt von Börstel⁶⁹³ gethan.

So wol vor: vndt nach der predigt, alß bey der Gasterey zu abends, da wir abermals Tafel gehalten, hatt die Musica⁶⁹⁴ sich wol hören laßen.

Meine Rähte, vndt mehrentheilß geistliche alhier auß der Stadt Bernburg⁶⁹⁵ seindt heroben gewesen, vndt zur Tauffe, wie auch zum eßen, invitirt⁶⁹⁶ worden vndt behallten worden.

29. Juli 1639

› den 29^{sten}: Julij⁶⁹⁷: 1639.

Gestern hatt herrvetter Fürst Augustus⁶⁹⁸, jn Meiner präsentz, vndt mitt meiner approbation⁶⁹⁹ wie auch der vbrigen Regierenden herren⁷⁰⁰, den Obersten Werder⁷⁰¹ zum vndter Directore⁷⁰² im landschaftwerck⁷⁰³, angesprochen⁷⁰⁴, vndt er hatt sich des häuptwercks nicht endtbrochen⁷⁰⁵, sondern nur etzliche difficulteten⁷⁰⁶, die er in kurtzem einschicken vndt sich Schriftlich erklären

683 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

684 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

685 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

686 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657).

687 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

688 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

689 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1583-1658).

690 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

691 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

692 Börstel, Adolf von (1591-1656).

693 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

694 *Übersetzung*: "Musik"

695 Bernburg.

696 invitiren: einladen.

697 *Übersetzung*: "des Juli"

698 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

699 Approbation: Billigung, Zustimmung.

700 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

701 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

702 *Übersetzung*: "Direktor"

703 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

704 ansprechen: bittend ansprechen, um etwas bitten, ersuchen.

705 entbrechen: sich lösen, sich befreien.

706 Difficultet: Schwierigkeit.

will. Schulemburg⁷⁰⁷, hatt sich zum dritten mal endtschuldigett, vndt des wercks endtschlagen, wiewol er älter wehre!

[[184v]]

Man hatt heütte gelebt, wie gestern, vndt Nachmittags hatt der Oberste Werder⁷⁰⁸, sejnen Sohn⁷⁰⁹, eine schöne Oration, vom frieden⁷¹⁰ halten laßen, in deützscher Sprache; in ansehlichem consessu⁷¹¹, <wie in einem Theatro⁷¹².>

30. Juli 1639

σ den 30^{sten}: Julij⁷¹³: 1639.

heütte hatt abermal zu Mittage (weil man vormittage, nach dem gartenspatziren, hernach im hause zuraht gegangen, Fürst August⁷¹⁴ [,] Jch, der Oberste Werder⁷¹⁵, vndt der präsident⁷¹⁶) die gasterey ihr rechtt gehabt.

Darnach seindt wir mitt contento⁷¹⁷ von einander gezogen, vndt alle gäste, vndt beschriebene⁷¹⁸, mitt curialien⁷¹⁹ dimittirt⁷²⁰ worden, Insonderheitt der herrvetter, Fürst Augustus vndt sejne angehörige, wie auch die vbrigen, abgeordneten vndt gevattern.

Die beschriebenen landJunckern, alß Werder, Einsjedel⁷²¹, Krosigk⁷²², Trota⁷²³, Alvenßleben⁷²⁴, habe ich wieder dimittirt, <etzliche wenige aber behalten.>

31. Juli 1639

ø den 31^{sten}: Julij⁷²⁵: 1639.

707 Schulenburg, Levin von der (1581-1640).

708 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

709 Werder, Paris von dem (1623-1674).

710 Paris Werder: Friedens-Rede: In Gegenwart vieler Fürsten/ Fürstinnen und Fräwlein [...] Sehr behertzt [...] fürgebracht und abgelegt, Hamburg 1639.

711 *Übersetzung*: "Beisammensitzen"

712 *Übersetzung*: "Theater"

713 *Übersetzung*: "des Juli"

714 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

715 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

716 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

717 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

718 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

719 Curialien: Höflichkeiten, Förmlichkeiten.

720 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

721 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

722 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

723 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

724 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

725 *Übersetzung*: "des Juli"

Schwester Anne Sophien⁷²⁶, (weil sie gestern gutwillig bey vns geblieben) habe ich mitt conversiren vnderhalten, vndt sonsten logirt, vndt tractirt⁷²⁷, wie ich gekondt.

Den guten ehrlichen allten <74jährigen> Marschalck Erlach⁷²⁸, nach gethaner fleißigen auffwartung, dimittirt⁷²⁹, [[185r]] wie auch den Maximilian Wogaw⁷³⁰, Nachmittage naher Hall⁷³¹, Jtem⁷³²: die Musicanten naher Cöhten⁷³³, vndt allhier in die Stadt⁷³⁴, Jtem⁷³⁵: die köche, vndt andere so aufgewartett. Gott lob vndt danck vor seine gnadengaben, vndt daß alles noch wol abgegangen.

Am Sonnabendt hatt der gute allte Böhme⁷³⁶, der elltiste bürger in dieser Stadt, mein hew, in seiner Scheüne, vberm waßer⁷³⁷, (alda ich es aufschütten laßen) trugken halten vndt wol verwahren wollen, So ist insonderheit hatt er ein loch innwendig am dach, an stadt eines außgefallenen dachziegels vermachen wollen, So hatt ihn das vnglück betroffen, daß er herundter gefallen, vndt baldt hernacher zufälle⁷³⁸ darzu geschlagen, daß er sterben müßen, wie wir hieroben am allerlustigsten gewesen.

Herr lehre vnß bedencken daß wir sterben müßen, damitt wir klug werden. *etcetera*

Ein Rehe, vndt andere Victualien von Ballenstedt⁷³⁹.

Avis⁷⁴⁰: daß sie zu Quedlinburg⁷⁴¹ auf das eingeflehete⁷⁴² getreidig eine contribution schlagen wollen.

726 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

727 tractiren: bewirten.

728 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

729 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

730 Wogau, Maximilian (1608-1667).

731 Halle (Saale).

732 *Übersetzung*: "ebenso"

733 Köthen.

734 Bernburg.

735 *Übersetzung*: "ebenso"

736 Böhm (1), Christoph (ca. 1553-1639).

737 Saale, Fluss.

738 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

739 Ballenstedt.

740 *Übersetzung*: "Nachricht"

741 Quedlinburg.

742 einflehen: an einen sicheren Ort bringen oder flüchten.

Personenregister

- Alvensleben, Christian Ernst von 28, 32
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 4, 5, 8
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 19, 22, 30
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 11, 15, 24, 28, 31, 33
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 13
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 5
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 10, 10, 26, 27
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 8
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 9, 20
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 8
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 5, 18, 31
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 5, 7, 28, 31
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 13
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 8
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 5, 7, 9, 31
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 5, 7, 14, 31
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 14
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 5, 5, 7, 29, 30, 31, 32
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 29
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 8, 29
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 8, 29, 30
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 29, 30
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 8, 29, 30
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 29, 30
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 29
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 8
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 14, 29, 30
Banér, Johan Gustafsson 6, 17, 19, 24
Benckendorf, Thomas 15, 18, 18, 19
Bielke, Ture Nilsson 19, 27
Böhm (1), Christoph 33
Börstel, Adolf von 31
Börstel, Curt (4) von 31
Börstel, Heinrich (1) von 7, 14, 31, 32
Bourbon, Henri II de 3, 17
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 17
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 29, 30
Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 30
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 30
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 31
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von 29, 30
Drandorf, August Adolf von 19
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 17
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 6, 16, 23, 26, 28, 32
Eppe, Johann Wilhelm (Wennemar) von 2
Erlach, Burkhard (1) von 23, 33
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 11, 17, 28
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 24
Freyberg, Hans Ernst von 29, 30
Geisel, Abraham 9, 12, 22, 23
Gericke, Franz 6, 26
Giebichenstein, Christoph von 18
Griesheim, Heinrich Christoph von 2
Hahn, Martin 15, 18, 21
Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 29, 31
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 11, 24
Heidfeld, Eberhard 10
Heldt, Peter 8, 26
Herakles 22
Hofkirchen, Lorenz von 6
Jonius, Bartholomäus 9, 11

Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel 15
 Knoch(e), Christian Ernst von 28
 Knoch(e), Hans Ludwig von 2, 16
 Knüttel, Georg 20, 21
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2
 Kreiendorf, Franz von 13
 Krosigk, Matthias von 19, 28, 32
 Leonhardt, Christian 14
 Lincke, Georg von 18
 Ludwig, Paul 15
 Ludwig XIII., König von Frankreich 3, 11, 16
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 28
 Martius, Johann Kaspar 23
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 20
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 11
 Mohammed esh-Sheikh es-Seghir, Sultan (Marokko) 12
 Morzin, Rudolf, Graf von 6
 Münch, Andreas 20, 21
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 3
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 31
 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 31
 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 31
 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 29
 Nostitz, Karl Heinrich von 23, 27
 Oberlender, Johann Balthasar 10
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 3, 12, 24
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 2, 11, 24
 Österreich, Maximilian Thomas, Erzherzog von 28
 Österreich, Philipp August, Erzherzog von 28
 Pfalz-Birkenfeld-Bischweiler, Christian I., Pfalzgraf von 2
 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 30
 Pfau, Kaspar 7, 19, 21
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 11, 16
 Plato, Joachim 11
 Plato, Matthias 9
 Reisi(c)ke, Wolf 9, 11
 Rindtorf, Abraham von 8, 9, 21, 26, 27
 Sachse, David 23, 26, 30
 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 30
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 16
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 8, 11, 30
 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg 8, 30
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 2, 3, 28, 29
 Safi I., Schah von Persien 3
 Sander, Levin 15
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 3
 Schaumburg, Otto V., Graf von 9, 29, 30
 Schlammersdorff, Hans Christoph von 10
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von 20
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen 20
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von 20
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 20
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von 20
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 30
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 31
 Schmidt, Martin 6, 9, 13
 Schulenburg, Levin von der 32

Schwartzenberger, Georg Friedrich 4, 14, 18,
25, 27
Schwarzenberg, Adam, Graf von 29
Stammer, Henning (von) 9, 9, 11, 27
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 10
Struve, Barthold 21, 21
Sutorius, Leonhard 23
Trotha, Friedrich Christoph von 19, 28, 32
Voigt, Johann Christoph 7, 18
Vollmar, Andreas 16
Vollmar, N. N. 16

Weber, Gall 4
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 8
Werder, Cuno Hartwig von dem 28, 30
Werder, Dietrich von dem 5, 29, 30, 30, 31, 32,
32
Werder, Paris von dem 32
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 9, 9,
11
Wogau, Maximilian 25, 27, 33
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 24

Ortsregister

- Algier 12
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 12
Anhalt, Fürstentum 5, 7
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 4, 12, 18
Anhalt-Köthen, Fürstentum 7
Ansbach 28
Aschersleben 13
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 18
Baalberge 12
Badeborn 13
Ballenstedt 8, 8, 9, 10, 15, 19, 22, 23, 26, 26,
27, 33
Ballenstedt(-Hoym), Amt 6
Berlin 29
Bern, Stadt und Republik 3
Bernburg 3, 6, 8, 10, 10, 12, 13, 22, 26, 27, 28,
31, 33
Bernburg, Amt 2, 12
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 4, 12
Bernburg, Talstadt 6, 12, 23, 27
Böhmen, Königreich 6, 12, 19, 24
Brandeis (Brandýsek) 6
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 3
Calbe 14
Casale Monferrato 3
Celle 14, 19
Dalmatien 17
Dessau (Dessau-Roßlau) 30
Dröbel 12
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 17
Eichsfeld 2
England, Königreich 3, 16, 17, 24
Erfurt 19
Flandern, Grafschaft 3, 12, 24
Franken 2
Frankfurt (Main) 2, 17
Frankfurt (Oder) 10
Frankreich, Königreich 24
Frose 13
Gernrode, Stift 5
Glatz (Kłodzko) 12
Gleichenstein, Burg 2
Glücksburg 14
Güstrow 14
Halle (Saale) 4, 22, 22, 25, 27, 33
Hanau 16, 19
Harburg 14
Harz 11, 25
Hassel, Fluss 25
Hecklingen 19
Hesdin 3, 11, 16
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 16
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 2
Hilpoltstein 16
Hohenerxleben 19
Holstein, Herzogtum 14
Hoym 8, 13, 15
Italien 24
Kleinwirschleben 12
Köthen 15, 18, 19, 24, 33
Landsberg an der Warthe (Gorzów
Wielkopolski) 12
Leipzig 3, 22
Leitmeritz (Litomerice) 6
Liegnitz (Legnica) 10
Magdeburg 7, 19, 21
Mecklenburg, Herzogtum 20
Monferrat, Grafschaft 3
Mouzon 16
Neugattersleben 15
Neuhaus (Jindřichuv Hradec) 12
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 17
Niedersächsischer Reichskreis 2
Nienburg (Saale) 18, 20, 22
Opperode 9
Osmanisches Reich 17, 24
Peißen 12
Pful 24
Piemont 3
Pirna 17, 24
Plassenburg, Schloss (Kulmbach) 10
Plötzkau 4, 6
Poley 12
Quedlinburg 7, 11, 27, 33
Rathmannsdorf 26

Ratzeburg 14
Rieder 12
Roschwitz 24
Roussillon, Grafschaft 17
Saale, Fluss 8, 16, 30, 33
Sachsen, Kurfürstentum 17, 24
Sandersleben 13
Schlesien, Herzogtum 18, 19
Schottland, Königreich 3, 16, 24
Schweden, Königreich 6, 11, 12, 17, 19, 20, 24
Sonderburg (Sønderborg) 20
Sonnenstein, Schloss (Pirna) 17
Spanien, Königreich 3, 17, 17

Turin (Torino) 3
Unterpfalz (Rheinpfalz) 12
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 17,
18, 24
Waldau 12
Warmisdorf 13
Wien 18, 19, 28
Wildungen (Bad Wildungen) 2
Wolfenbüttel 11, 20
Wörlitz 22
Zepzig 27
Zerbst 8
Zernitz 26

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 5, 5

Heiliges Römisches Reich,

 Kurfürstenkollegium 2

Leitmeritz (Litomerice), Rat der Stadt 6